

Elevator Pitch Night

Drei Minuten Zeit für eine Idee

15 Jungunternehmer präsentierten sich und ihre neuen Geschäftsideen auf der zehnten Mitteldeutschen Elevator Pitch Night im „Da Capo“ in Leipzig. Binnen drei Minuten versuchte jeder von ihnen nicht nur das Publikum, sondern auch eine internationale Fachjury zu überzeugen.

Die drei Preisträger des Abends waren Ralf Mades aus Gera sowie Sven Kreyenhop und Oliver Löffler aus Leipzig.

Elevator Pitch ist ein Begriff aus dem Amerikanischen und beschreibt den Versuch, innerhalb kurzer Zeit – also etwa während einer Fahrstuhlfahrt – eine Idee prägnant und überzeugend einem potenziellen Kunden oder Investor zu präsentieren. Das Ganze auf Englisch. „Daraus haben wir einen spannenden und sehr kurzweiligen Wettbewerb kreiert“, sagt James Parsons, Direktor des ICC Sprachinstituts und Erfinder des Elevator Pitch Wettbewerbs. „Seit nunmehr zehn Jahren freuen wir uns über stets wachsende Besucherzahlen und sind immer aufs Neue gespannt, welche innovativen Ideen aus Leipzig und ganz Mitteldeutschland vorgestellt werden.“

Pitch-Sieger Ralf Mades aus Gera schlug vor, die Straßenbeleuchtung in Abhängigkeit vom Straßenverkehr zu regulieren und so bis zu 90 Prozent Energiekosten für die Beleuchtung einzusparen. Sven Kreyenhop aus Leipzig überzeugte mit der Idee eines Internetportals, das aus vielen kleinen Clips automatisch einen Film erstellt und zum Download anbietet. So ließen sich beispielsweise viele Eindrücke einer Hochzeit zu einem Film kombinieren. Den Publikumspreis gewann der Leipziger Oliver Löffler für die Präsentation seiner Band „The Scuttles“.

Foto: André Kempner



James
Parsons